

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Bettina König (SPD)

vom 23. Juli 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 6. August 2025)

zum Thema:

Einschulungen in Reinickendorf-Ost

und **Antwort** vom 21. August 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. August 2025)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Frau Abgeordnete Bettina König (SPD)

über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/23520

vom 23. Juli 2025

über Einschulungen in Reinickendorf-Ost

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Kinder werden jeweils in der Grundschule am Schäfersee (12G02), der Reginhard-Grundschule (12G03), der Till-Eulenspiegel-Grundschule (12G04), der Kolombus-Grundschule (12G05) und der Hausotter-Grundschule (12G06) zum Schuljahr 2025/2026 eingeschult?

Zu 1.:

BSN	Schule	SuS
12G02	Grundschule am Schäfersee	75
12G03	Reginhard-Grundschule	75
12G04	Till-Eulenspiegel-Grundschule	125
12G05	Kolumbus-Grundschule	100
12G06	Hausotter-Grundschule	100

2. Wie viele Kinder wurden jeweils an den fünf in Frage 1) genannten Grundschulen zum Schuljahr 2024/2025 eingeschult?

Zu 2.:

BSN	Schule	SuS
12G02	Grundschule am Schäfersee	80
12G03	Reginhard-Grundschule	75
12G04	Till-Eulenspiegel-Grundschule	123
12G05	Kolumbus-Grundschule	109
12G06	Hausotter-Grundschule	99

3. Wie viele Kinder haben jeweils die fünf in Frage 1) genannten Grundschulen zum Ende des Schuljahres 2024/2025 verlassen?

Zu 3.:

BSN	Schule	SuS
12G02	Grundschule am Schäfersee	58
12G03	Reginhard-Grundschule	63
12G04	Till-Eulenspiegel-Grundschule	68
12G05	Kolumbus-Grundschule	103
12G06	Hausotter-Grundschule	75

4. Für welche Kapazität an Schülerinnen und Schülern sind jeweils die fünf in Frage 1) genannten Grundschulen aktuell ausgelegt und wie viele Schülerinnen und Schüler besuchen die jeweilige Grundschule aktuell insgesamt?

Zu 4.:

BSN	Schule	Züge	SuS
12G02	Grundschule am Schäfersee	3,5	469
12G03	Reginhard-Grundschule	2,5	414
12G04	Till-Eulenspiegel-Grundschule	4,5	548
12G05	Kolumbus-Grundschule	4,0	687
12G06	Hausotter-Grundschule	4,0	566

5. Wo und wie werden jeweils an den fünf in Frage 1) genannten Grundschulen die ggf. über die ursprüngliche Kapazität hinausgehende Anzahl an Schülerinnen und Schülern untergebracht und mussten in den letzten zehn Jahren an den jeweiligen Grundschulen Aufenthalts- und/oder Fachräume o.ä. in Klassenräume umgewandelt werden, um die Kapazität der jeweiligen Schule zu erhöhen?

Zu 5.: Die Schülerinnen und Schüler (SuS) wurden im modularen Ergänzungsbau (MEB) der Kolumbus-Grundschule (12G05), im Modularen Ergänzungsbau in Holzmodulbauweise (HoMEB) der Till-Eulenspiegel-Grundschule (12G04) und in den aufgestellten temporären Klassenraum-Containern an der Grundschule am Schäfersee (12G02) untergebracht.

Des Weiteren werden Räume, die vorher noch keine Klassenräume waren, nun als solche genutzt.

6. Wie viele nachträgliche Zusatzbauten sind jeweils an den fünf in Frage 1) genannten Grundschulen in den vergangenen zehn Jahren hinzugekommen?

Zu 6.: Die im folgenden genannten Zusatzbauten sind in den letzten zehn Jahren an den genannten Schulen hinzugekommen.

Jahr	BSN	Schule	Maßnahme
2015	12G05	Kolumbus-Grundschule	Modularer Ergänzungsbau (MEB 12)
2022	12G04	Till-Eulenspiegel-Grundschule	Modularer Ergänzungsbau in Holzmodulbauweise (HoMEB 16)
2022	12G05	Kolumbus-Grundschule	Typensporthalle (TSH)
2023	12G06	Hausotter-Grundschule	Mensacontainer
2024	12G02	Grundschule am Schäfersee	zwei temporäre Klassenraum-Container

7. Gibt es bereits Erkenntnisse ob und wenn ja in welchem Ausmaß die Zahlen der einzuschulenden Kinder im jeweiligen Einzugsgebiet der fünf in Frage 1) genannten Grundschulen zum Schuljahr 2026/2027 ggf. weiter steigen werden und wenn ja, wo die dann zusätzlichen Schülerinnen und Schüler an den jeweiligen Schulen untergebracht werden?

8. Wie bewertet der Senat die Versorgung in Reinickendorf-Ost mit Grundschulplätzen?

9. Wie gedenkt der Senat die Versorgung in Reinickendorf-Ost mit Grundschulplätzen zeitnah zu verbessern?

Zu 7. bis 9.: Um unter den Bedingungen einer wachsenden Stadt der zunehmenden Schulplatznachfrage im Bereich der öffentlichen allgemeinbildenden Schulen gerecht zu werden, wurde ein jährlich durchgeführtes Monitoring-Verfahren als Planungsinstrument im Rahmen der Berliner Schulbauoffensive (BSO) eingeführt.

Ziel des Verfahrens ist es, ein berlinweit einheitliches Monitoring der Bedarfs- und Kapazitätsentwicklung von Schulplätzen zu erstellen.

Dies ermöglicht eine Dokumentation bezirklicher Schulnetzplanungen, eine Steuerung der Schulbaumaßnahmen im Rahmen der BSO durch eine schulfachliche Priorisierung sowie eine damit einhergehende mittel- und langfristige Flächenvorsorge.

Das strategische Ziel der Schulentwicklungsplanung ist die Bereitstellung eines regional ausgewogenen, langfristig tragfähigen Standortnetzes unter Einhaltung aller gesetzlichen und von der Fachverwaltung gesetzten schulfachlichen Standards.

Im Rahmen des Monitoring-Verfahrens ist die „Bevölkerungsprognose für Berlin und die Bezirke 2021 – 2040“ der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen (SenStadt) empirische Grundlage.

Die Bevölkerungsprognose beschreibt die Entwicklung der Einwohnerinnen und Einwohner am Wohnort.

Unter Berücksichtigung der in der Bevölkerungsprognose für Berlin und die Bezirke 2021 - 2040 prognostizierten Bevölkerungsentwicklung weist die Schulplanungsregion Reinickendorf Ost zukünftig eine quantitativ ausgeglichene Versorgungslage im Primarschulbereich auf.

Aktuell ist die Schulplanungsregion Reinickendorf Ost jedoch durch die teilweise Überbelegung von Schulstandorten gekennzeichnet.

Um der temporären Überbelegung im Primarbereich zu begegnen, hat der Bezirk bereits zum Schuljahresbeginn 2024/25 zwei Container an der Grundschule am Schäfersee aufgestellt (siehe auch Antwort zu Frage 6).

Zusätzlich ist geplant, zum Schuljahr 2027/28 zwei Container an der Reginhard-Grundschule (12G03) aufzustellen.

Grundsätzlich spielen auch im Bezirk Reinickendorf mögliche Entwicklungen im Zusammenhang weiterer Stadtquartiere im Bezirk selbst und den Nachbarbezirken sowie der Beschulung von Geflüchteten im Bezirk eine Rolle.

Deshalb wird der Standort „Aroser Allee 159/Thurgauer Straße“ weiterhin als Potenzialstandort für eine 3-zügige Grundschule in der Schulplanungsregion Reinickendorf Ost geführt – dies für den Fall, dass nicht prognostizierte, zusätzliche Bedarfe in erheblichem Umfang in dieser Region entstehen sollten, die nicht schulorganisatorisch bedient werden können und damit eine bauliche Maßnahme erforderlich machen.

Die Maßnahme findet sich weiterhin im aktuellen Investitionsprogramm des Landes Berlin im Kapitel 2710 Titel 70900 wieder.

Berlin, den 21. August 2025

In Vertretung

Christina Henke

Senatsverwaltung für Bildung,

Jugend und Familie